

RECHTSANWÄLTE

BRAUN

Überörtliche
Sozietät

PARTNER

Zivil- und Wirtschaftsrecht

IHR GUTES RECHT!

Rechtsanwälte Braun und Partner ist eine mittelständische Kanzlei, die sowohl beratend als auch gerichtlich tätig ist.

Zu unseren Klienten zählen internationale, nationale und regionale Unternehmen, ebenso wie Privatpersonen, die wir in sämtlichen Rechtsangelegenheiten unterstützen. Wir verstehen uns als Fullservice - Anbieter für unsere Klienten.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen im Zivil- und Wirtschaftsrecht.

Wir bieten unsere Leistung im Dienstleistungsverbund mit Partnern in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung.

Wir verstehen uns als kompetentes Dienstleistungsunternehmen. Engagement in der Beratung und konsequente Umsetzung gehören zu unseren wesentlichen Grundsätzen.

Büro Köln

Kriegerhofstraße 6
50769 Köln

Telefon: 0221/970313-0
Telefax: 0221/970313-33
Mail: k@braunpartner.net
Internet: www.braunpartner.net

Büro Wermelskirchen

Brückenweg 6
42929 Wermelskirchen

Telefon: 02196/83738
Telefax: 02196/971610
Mail: we@braunpartner.net
Internet: www.braunpartner.net



ESCH AKTUELL

Nr. 140 · 04/2014

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT



**Dorfgemeinschaftler
bei der Arbeit**

Osterfeuer in Weiler am 19. April - siehe Termine.



NORBERT SCHUMACHER



Elektroinstallation

- Elektroanlagen aller Art
- Kundendienst
- SAT-Anlagen
- Industrieanlagen

0221 – 590 82 49

Wir überprüfen auch die elektrische Anlage in Ihrem Haus oder Mietobjekt und helfen Ihnen Energie zu sparen.

Wir sind immer da, wo Sie uns brauchen.
50765 Köln (Esch) • Edmund-Richen-Str. 2b
Sprechen Sie uns an!
Ihr Norbert Schumacher



www.esch-aktuell.de

Lieber Mitbürger und Mitbürgerinnen,

unser größtes Veranstaltungs-Paket „Karneval“ liegt nun hinter uns. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Karnevals-Veranstaltungen haben wir Vorstandsmitglieder viel gelernt. Doch ohne die tatkräftige Hilfe aus unserem Dorf hätten wir das alles nicht geschafft. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Helfer aus der Dorfgemeinschaft und darüber hinaus.

In einem Mitgliederbrief baten wir um Hilfe, daraufhin kam beispielsweise an einem Nachmittag nur eine Person ins Zelt. Aber diese Hilfe war so wertvoll wie viele helfende Hände. Stefan Kreienbrink baute uns eine fachmännische Regenrinne zwischen den beiden Toiletten-Containern und stellte uns hierfür auch noch das Material kostenlos zur Verfügung, herzlichen Dank.

Mit unserem neuen Konzept hatten wir erste Erfolge. Und was für mich persönlich das Wichtigste war: Es gab keine Übergriffe im Zelt, und es war kein Polizei-Einsatz notwendig.

Eine kuriose Situation gab es beim „Zoch“ am Karnevalssonntag. Bei einem Traktor, der einen Großwagen ziehen sollte, ging immer wieder der Motor aus, und die Technik meldete „kein Fahrer“. Helmut Horstkotte hatte die Lösung: Der Traktor-Fahrer hatte zu wenig Gewicht. Denn unter 60 Kilogramm heißt für den Traktor: kein Fahrer. Mit einem anderen Traktor-Fahrer, der schwerer war als 60 Kilogramm, war das Problem behoben.

Zur Karnevalsnachlese ein paar Informationen:

- Die an Weiberfastnacht vermisste Jacke war vertauscht worden.
Sie ist inzwischen abgegeben worden und kann bei mir abgeholt werden.
- Wir haben noch einen kleinen Restbestand des Sessionsordens „Mir all sin Esch...“ und auch noch Orden aus den vergangenen Jahren.
Wer hat Interesse?
- Wir wollen eine alte Tradition wieder aufleben lassen: am Freitag, den 23. Mai 2014 werden wir uns um 19 Uhr im Bistro Miró/Atelier gemeinsam den Karnevalsfilm 2014 von Dieter Voß und einige alte, inzwischen digitalisierte Super-8-Filme von Franz Pirotte anzusehen.

Eine besondere Freude ist für mich die Mitgliederentwicklung der Dorfgemeinschaft. Seit der letzten Ausgabe von „Esch Aktuell“ haben wir folgende Mitglie-



der neu oder wieder aufnehmen können: Dorothea Everz, Holger Kaus, Gerd Dieter Knapp, Karl Knott, Eckhard Köckeritz und Henny Schulz, Maria Kröger, Peter Lapczynski und Insa Vocke, Gertrud und Rolf Maaßen, Johann Werner Meurer, Gertrud Mühle, Rosi Mühlenbeck, Irmgard und Adolf Pieper, Thea und Frank Pieper, Ursula Pietschker, Käthe Reiff, Michael Vanaschen, Francoise und Martin Zeitz, Peter Zumkier, Josef Lüpschen und Paul Miebach.

Von unseren inzwischen wieder weit über 200 Mitgliedern sind übrigens fast 90 Frauen. Das erinnert mich wieder einmal an die Gründerjahre der Dorfgemeinschaft. Damals, also 1953, waren satzungsgemäß keine weiblichen Mitglieder erlaubt. Das wurde erst nach einer Abstimmung der Mitgliederversammlung im Jahr 1976 möglich; und zwar durch eine vom damaligen Vorsitzenden Fritz Becker geschickt vorbereitete Situation.

Die Annalen verzeichnen, dass bereits 1978 die Zahl der weiblichen Mitglieder auf über 30 anstieg. Und jetzt sind es schon fast 90, also rund 40 Prozent der Mitglieder. Dass sie ein gewichtiges Wort mitreden, zeigt unter anderem die Tatsache, dass heute zwei Frauen im Vorstand der Dorfgemeinschaft sind.

Im Übrigen: verheiratet sind 100 Mitglieder der Dorfgemeinschaft. In unserer Prunksitzung konnten wir unser 50. Paar, Francoise und Martin Zeitz, mit einem Blumenstrauß gratulieren.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei all jenen herzlich bedanken, die mit einer Geldspende die Arbeit der Dorfgemeinschaft unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und einen sonnigen Sommer. Ein Wiedersehen gibt es spätestens beim Dorffest, das vom 12. bis zum 14. September 2014 stattfindet. Wir wollen es wieder mit Informations- und Verkaufsständen bereichern. Bitte melden Sie sich bei den Vorstandsmitgliedern, wenn auch Sie mit einem Stand vertreten sein wollen.



Ihre
Ursula Rändel

Kühn!

Kühn kommt!

TV, Video, HiFi, Surround,
Sat- und Antennentechnik,
Telekommunikation,
drahtlose Alarmanlagen
Service-Werkstatt

Inh. B. Schmerl



24-Stunden-Service Meisterwerkstatt

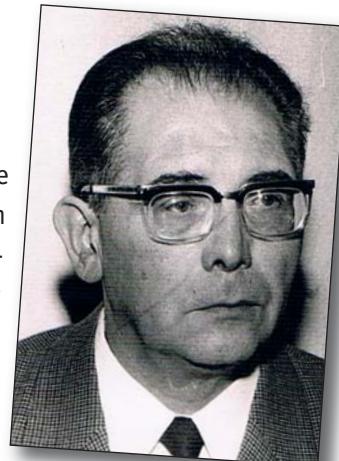
**Immer auf
dem Laufenden:
Unsere Leistungen für Sie:**

- **TV/Video**
- **Home-Cinema**
- **DVD Dolby Surround**
- **Sat-/Antennenanlagen**
- **Drahtlose Alarmanlagen**
- **Telekommunikation**
- **ISDN/DSL-Anlagen**
- **Wireless LAN**
- **Bluetooth**
- **Freisprechanlagen**
- **Jura Kaffee-Vollautomaten**
- **Dauergarantie**
- **Finanzierungen**

0221/590 2222

Der Küster Klein

Im Jahr 1933 stellte die katholische Kirchengemeinde St. Martinus in Esch einen neuen Küster, Organisten und Chorleiter ein. Damit lebten im Dorf zwei Männer mit gleichem Namen: Willi Klein und Willy Klein, beide in der Fronhofstraße wohnhaft. Was lag näher, als den neuen zur Vermeidung von Verwechslungen „Köster“ zu nennen. Der andere Klein war der „Willi von der Post“.



Willy Klein wurde 1907 als jüngstes von neun Kindern in Köln geboren. Er erlernte zunächst einen kaufmännischen Beruf. In der Zeit der Weltwirtschaftskrise sahen die Zukunftsaussichten in diesem Beruf düster aus. Er besann sich auf sein musikalisches Talent, nahm Musikunterricht in Theorie und Praxis und bestand die Prüfung als Kirchenmusiker.

Mit seinen betagten Eltern und einer Schwester bezog er die Dienstwohnung in der Fronhofstraße/Ecke Weilerstraße, die Küsterei. 1936 heiratete er Anna Ippen, die Tochter vom Offermannshof gegenüber. Seine Anstellung bei der Pfarrgemeinde war eine Teilzeitbeschäftigung und das Gehalt sehr bescheiden. Er gab zusätzlich Klavier- und Akkordeonunterricht für mehr oder weniger begabte Kinder. Im Mai 1940 wurde er zur Wehrmacht einberufen, mit einer schweren Erkrankung aber 1942 ausgemustert.

Die landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft in Longerich suchte damals kriegsbedingt Personal, und so begann er dort in seinem Erstberuf zu arbeiten. Als 1947 der frühere Stelleninhaber aber aus Gefangenschaft zurück kam, musste er sich nach einer anderen Verdienstmöglichkeit umsehen.

Der Krieg war überstanden; trotz der schlechten Nachkriegsjahre erwachte die Lebenslust wieder und so begann er Tanzmusik zu machen. Allein oder mit der Kapelle Liebing aus Sinnedorf ging es über die Dörfer, um in den noch vorhandenen Sälen aufzuspielen.

1947, die Eltern und die Schwester waren inzwischen verstorben, zog er mit seiner Frau und drei Kindern in die Weilerstraße, direkt neben der Schule. Hier kamen die beiden jüngsten „Kösterskinder“ zur Welt.

Sein Küsteramt und das inzwischen auch übernommene Amt des Rendanten vernachlässigte er aber trotz Nebentätigkeiten nie. Jeden Tag wurde um 6.30 Uhr die Morgenglocke geläutet; um 6.45 Uhr das Läuten zur Messe. Sonntags zwei Messen und die Christenlehre für die Schulkinder. Im Mai und Oktober täglich Andachten. Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Prozessionen, Chorproben und – nicht zu vergessen – Mittags- und Abendläuten, aber von Hand, denn die Elektrifizierung des Geläutes erfolgte erst viel später.

Eines seiner Freizeitvergnügen war das Skatspiel. Gemeinsam mit Mählers Matthes, Pützs Pitter und Kleefischs Anton wurde bei Goebels Skat „geklappt“ und oft die Zeit vergessen. Manches sonntägliche Mittagessen fand ohne die Männer statt, sehr zum Leidwesen der Frauen. Gemeinsam mit Lehrer Braß und anderen gründete er auch den Kegelclub „Jev Jas“, der viele Jahre bestand. Nach besonders langen Abenden soll es vorgekommen sein, dass Schnarchgeräuche von der Orgelempore die Predigt des Pfarrers unterlegten.

Er hatte Freude am Geschichtenerzählen, und dies wurde, weil er der Kölnischen Rundschau einige Artikel über seine ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsmann schrieb, sein wahrer Zweitberuf. Von 1952 an war er freier Mitarbeiter, zuständig für den nördlichen Landkreis Köln. Sein Hauptinteresse galt der Kommunalpolitik, seine Berichte galten als objektiv und ausgewogen. Als „Düres“ und „Nikel“ schrieb er Anekdoten und Gedichte auf Kölsch, die über Jahre fester Bestandteil der Wochenendausgabe waren.

Dem Dorf und der Dorfgemeinschaft fühlte er sich immer verbunden. Ein Theaterstück für den Theaterverein, ein Walzerlied für den Escher Karneval, gereimte Reden zu Prinzenproklamationen und eine musikalische Büttenrede, die er gemeinsam mit Oswald und Josef Schumacher darbot, machten ihm und anderen Freude.



Für viele Escher Kinder war der „Köster“ eine Respektsperson, zumal er in der Kirche immer einen schwarzen Talar und eine ernste Mine zur Schau trug. Wer ihn näher kannte, wusste seinen Humor, seinen Gerechtigkeitssinn und seine Urteilskraft zu schätzen. Er starb mit nur 63 Jahren im Februar 1971.

Hilde Kaufmann, geb. Klein



„Tausch & Plausch“ – das „Nachbarschafts-Tauschdings“ im Kölner Norden

Seit November 2013 gibt es im Kölner Norden einen Tauschring. Hier kommen Menschen zusammen, um Neues auszuprobieren, Spaß zu haben, Zeit und Dinge (Kleidung, Bücher, CDs, Geräte etc.) zu tauschen, ihre Fähigkeiten anzubieten und von den Talenten anderer zu profitieren.



Wir, die drei Gründerinnen, verstehen unter „Tausch & Plausch“ ein kostenfreies Netzwerk zur erweiterten Nachbarschaftshilfe. In erster Linie geht es uns um ein Geben und Nehmen von Unterstützung in Form von Zeit. Deshalb wird jede geleistete Zeitstunde auch gleichwertig vergütet, völlig unabhängig von der Art der angebotenen Tätigkeit.

Hierfür haben wir unsere ganz eigene Währung ins Leben gerufen, die „T-Mark“ (Tausch-Mark). Diese kann eingelöst werden gegen all die tollen Dinge, die andere Menschen im „Tauschdings“ anbieten: Jemand kann vielleicht gut gärtner und sich dann umgekehrt Fingerfood für eine Party herstellen oder sich massieren lassen. Andere brauchen einen Kindersitter und bieten ihrerseits z.B. Hilfe am PC oder beim Einkaufen an.

Wir fördern übrigens auch ausgesuchte soziale Projekte sowie Engagement zur Verschönerung unserer Dörfer (z.B. durch Gestaltung von Baumscheiben). Auch auf diese Art können Sie sich „T-Mark“ verdienen. Für Ihre eigenen Ideen und Vorschläge sind wir jederzeit offen! Mit „Tausch & Plausch“ schaffen wir eine Möglichkeit für ALLE, sich in direkter Nachbarschaft kennenzulernen, sich auszutauschen, sich gegenseitig zu helfen und dadurch in den Genuss vielfältiger Angebote zu kommen, die man sich sonst eventuell nicht leisten könnte oder gönnen würde. Alles kann, nichts muss! Freiwilligkeit ist ein wesentlicher Grundsatz bei „Tausch & Plausch“. Alle Neuen sind willkommen, auch wenn sie im Moment noch keine konkrete Idee haben, wie sie sich einbringen könnten. Unsere Überzeugung ist, dass jeder Mensch – alters- und berufsunabhängig – Fähigkeiten

Artikel weiter auf Seite 11.

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

GEBERIT

Das neue Wohlbe- finden.



Mit Geberit AquaClean erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Für mehr Hygiene und Wohlbefinden.
→ www.geberit-aquaclean.de

I ❤ Water®

Lüpschen
Sanitär + Heizung
MEISTERBETRIEB

Pohlhofstraße 1b • 50765 Köln (Auweiler)
Tel. 02 21 - 5 90 55 62
meisterbetrieb@luepschen.com
www.luepschen.com



Ganzheitliche Massagen
Klangbehandlungen
med. Heilhypnose

Renate Schminnes
Max-Liebermann-Str. 33
50765 Köln-Esch
Tel.: 02 21/590 40 55
Termine nach Vereinbarung

oder Dienste anzubieten hat, die für andere von wertvollem Nutzen sein können. Wir träumen z.B. noch von einer Homepage, auf der sich die Teilnehmer irgendwann über Angebote informieren und eigenständig in Kontakt treten können. Wir laden Sie herzlich ein, uns und unser Projekt bei einem der nächsten (Info-) Termine unverbindlich kennenzulernen. Wir treffen uns jeden letzten Dienstag im Monat, 19:30-21:30 Uhr, im ev. Gemeindezentrum Köln-Pesch, Montessoristr. 15.

Weitere Infos:

Tel: 0221-126 10 889 oder E-Mail an: tauschundplausch@t-online.de

- Dagmar Gottschild
- Heidi Fiedler-Schremmer
- Lydia Hackenbroich



Ecki's Fahrrad-Shop

Morgens gebracht, abends gemacht.



Martinusstraße 4
50765 Köln

Telefon: 02 21 / 1 68 78 75
Telefax: 02 21 / 1 68 78 74
Telefon für jeden Anlass: 0177-8283458

*Gebrauchträderverkauf jeden Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
auf dem Gut Clarenhof (Ecke Bonnstr./Aachener Str.)*

KLEEFISCH

Rollladen-Tor-Sonnenschutz



- Montage
- Reparatur
- Wartung
- Modernisierung

Chorbuschstr. 76
50765 Köln-Esch

Tel.: 0160/6346669
Fax: 0221/5905194

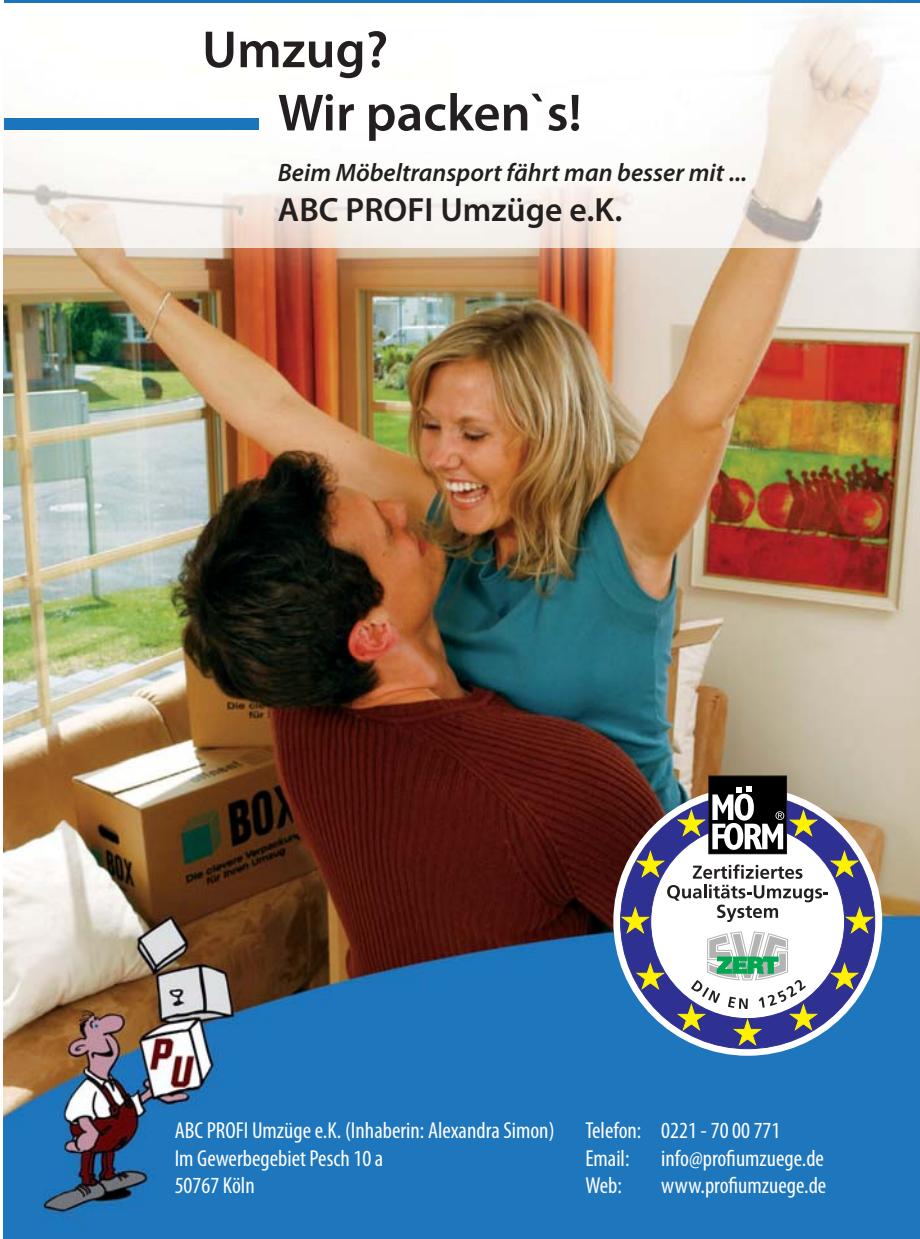
e-mail: kleefisch-rts@gmx.de



Umzug? Wir packen's!

Beim Möbeltransport fährt man besser mit ...

ABC PROFI Umzüge e.K.



A photograph of a young couple in a living room. The woman is wearing a teal tank top and has her arms raised in excitement. The man is wearing a brown corduroy shirt and is looking up at her. In the background, there are large windows showing a garden, and several cardboard boxes labeled "BOX" are stacked on the floor. A small cartoon character in the bottom left corner is holding a box labeled "PU".

ABC PROFI Umzüge e.K. (Inhaberin: Alexandra Simon)
Im Gewerbegebiet Pesch 10 a
50767 Köln

Telefon: 0221 - 70 00 771
Email: info@profiumzuege.de
Web: www.profiumzuege.de

MÖ FORM
Zertifiziertes Qualitäts-Umzugs-System
ZERT
DIN EN 12522

Hund~~ESCH~~heiße oder?

„Unser Dorf soll schöner werden.“ Wer kennt diese bundesweite Aktion nicht? Da wird alljährlich nach dem schönsten Dorf der Republik gesucht. Die Kandidaten putzen dann wochenlang die Bürgersteige, pepfen die Vorgärten auf, weißen die Fassaden und schmücken den Dorfplatz.



Wäre das auch eine Herausforderung für Esch? Nein, denn unser Dorf ist schon schön. Bei einem Bummel durch den verträumten Dorfkern oder über den alten Friedhof, beim Spaziergang um den Escher See oder durch die Laach wird dem Escher das Herz wärmer, bis er „sch....on reingetreten“ ist.

Die Hinterlassenschaften von Fiffi und Bello stinken uns gewaltig. In „Esch Aktuell“ Nr. 139 haben wir dieses leidige Thema schon einmal aufgegriffen, leider ohne durchschlagenden Erfolg.

Damit es klar ist: Wir lieben Hunde, auch ihre Herrchen und Frauchen, jedenfalls all jene, die das allbekannte Tütchen in die Hand nehmen, falls Fiffi oder Bello es einmal nicht bis zum freien Feld geschafft hat und in seiner Not den Vorgarten des Nachbarn geschmückt hat. Es ist doch wirklich kein Problem, ein solches Missgeschick mit Hilfe des braunen Tütchens zu entsorgen, und teuer ist es auch nicht, jedenfalls billiger als das Knöllchen, das die Stadt kassiert, falls man mal erwischt werden sollte. Also liebe Hundefreunde: „Greift zu“, falls der Notfall eingetreten ist. Die Escher werden es Euch danken und Esch sowieso, denn dann wird unser Dorf noch schöner.

JB



*Mit Essen spielt man nicht.
Mit Küchenideen schon.*

Eine gute Küche lebt von guten Ideen. Und davon haben wir eine ganze Menge. Mit umfassender und professioneller Planung verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen ideenreich Ihren Küchentraum. Schauen Sie mal vorbei.

**Einbauküchen
Heiliger GmbH** 
Weichselring 98
50765 Köln (Blumenberg)
Telefon 02 21 / 7 00 38 51
Telefax 02 21 / 7 00 38 52
www.heiliger.musterhauskuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Das Pillentaxi

schnell bestellt - ins Haus geliefert



Wir liefern
in die Kölner Stadtteile
• Esch, Auweiler, Pesch,
• Weiler, Volkshoven
• Heimersdorf, Lindweiler
• Blumenberg, Chorweiler
• Roggendorf, Worringen
sowie in alle Ortsteile von
• Pulheim

martinusapotheke • Bettina Fuckert • Chorbuschstraße 41 • 50765 Köln-Esch
Fon **02 21 - 590 25 74** • im Shop unter www.martinus-apotheke-koeln.de

Die freiwillige Feuerwehr in Esch

Jeder kennt das Feuerwehrhaus an der Kreuzung Chorbuschstraße/Weilerstraße. Doch was macht die freiwillige Feuerwehr eigentlich, wenn sie keine Sturmschäden beseitigt, vollgelaufene Keller auspumpt oder zu einem Brand ausrückt? Esch Aktuell sprach mit dem Leiter der Löschgruppe Esch, Brandinspektor Hubert Kasper. Die Löschgruppe wurde 1965 von 15 Bürgern der Gemeinde Sinnedorf gegründet. Ja, Sie lesen richtig. Damals gehörten die Ortschaften Esch, Pesch und Auweiler noch zur Gemeinde Sinnedorf. Die Ortschaften wurden erst im Zuge der Eingemeindung im Jahr 1975 Teil der heutigen Millionenstadt Köln und somit wurde die Löschgruppe Esch Teil der Berufsfeuerwehr der Stadt Köln. Fast zeitgleich, im Jahr 1974, zog die nunmehr sogenannte Löschgruppe Esch in das neu errichtete Gerätehaus an der Weilerstraße. Die Löschgruppe Esch setzt sich aus der Jugendfeuerwehr, der aktiven Abteilung und der Alters- und Ehrenabteilung zusammen. Aus Mangel an Nachwuchs wurde im Jahr 1972 durch die Gemeinde eine Kampagne zur Gründung einer Jugendfeuerwehr durchgeführt. Es fanden sich damals ca. 25 Jugendliche zusammen, das Abenteuer Jugendfeuerwehr



auf sich zu nehmen. Heute können die Mädchen und Jungen ab einem Alter von 10 Jahren eintreten. Aktuell umfasst die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Uwe Funk, Dietmar Wagner und Heinrich Steinhauer 16 Kinder und Jugendliche. Mit dem Erhalt der Jugendfeuerwehr leistet die Löschgruppe Esch wertvolle Jugendarbeit, bringt den Kindern und Jugendlichen Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein näher, fördert nicht zuletzt sportliche Aktivitäten und sichert den Nachwuchs für die zweite Abteilung, der sogenannten „Aktiven Löschgruppe“, welche die Einsatzfahrten im Alarmfall wahrt.

Um „Aktiven“ anzugehören, muss zunächst eine umfangreiche Ausbildung durchlaufen werden, welche neben dem Erlernen der Ersten Hilfe, Rechtsgrundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie den Kenntnissen über das Löschen eines Brandes und dem Verhalten an der Einsatzstelle insgesamt 16 Module umfasst. Die Ausbildung dauert in der Regel bis zu 3 Jahre und kann im Alter von 16 Jahren begonnen werden. Der Beitritt zu den „Aktiven“ ist ab Erlangung der Volljährigkeit möglich, wobei das erfolgreiche Absolvieren der modularen Ausbildung Grundvoraussetzung ist, um unter der Leitung von Hubert Kasper, Klaus Schiefer und Claus Kelzenberg im Ernstfall eingreifen zu dürfen. In jährlichen Wettbewerben wird die Schnelligkeit, sowie das Umsetzen verschiedener Einsatzszenarien von den Kameraden abverlangt. Die Löschgruppe konnte in den zurückliegenden Jahren bereits dreimal die Stadtmeisterschaft der Kölner Feuerwehren

Jetzt Wärme tanken!

**Heizöl.
Garantiert
günstig.**

Mit Sicherheit preiswerter
als Sie denken.



Wir bringen Wärme

Frank Niggenaber

**Auf der Bude 21 • 50739 Köln - Longerich
Telefon: 0221 - 5 99 18 03**



gewinnen. Im Moment versehen 26 Aktive ihren Dienst in der Löschgruppe Esch. Das Leben als aktiver freiwilliger Feuerwehrmann endet mit Erlangung des 60. Lebensjahres, wobei die Verlängerung des aktiven Dienstes um weitere 3 Jahre möglich ist. Die dann als „nicht mehr einsatzfähig“ geltenden Kameraden treten in die sogenannte Ehrenabteilung über und unterstützen ihre Kameraden der Löschgruppe mit ihrer Erfahrung im Innendienst und auf organisatorischer Ebene.

Der Löschgruppe stehen zur Zeit drei Fahrzeuge, ein Löschgruppenfahrzeug zum Transport von Mannschaft und Gerät, ein Mannschaftstransportfahrzeug zum Transport der Mannschaft und ein Schlauchwagen zum Verlegen von zwei Kilometer Schlauch sowie ein Pumpenanhänger mit einer Leistung von 6000 Liter/min zur Verfügung.

Die Löschgruppe Esch finanziert sich neben kommunalen Mitteln aus Geldern, die bei Einsätzen erwirtschaftet werden. In Zeiten leerer Haushalte kann hier von jedoch nur das Nötigste aufrecht erhalten werden. So gründete sich 1993 der Förderverein der Löschgruppe Esch aus den Reihen der Mitglieder selbst. Unter dem Vorsitz von Albert Kleefisch dient der Förderverein „de Löschemmer“ dem Zweck der finanziellen Unterstützung der Löschgruppe und umfasst derzeit 30 Mitglieder. Mit dem Jahresbeitrag von 60 Euro wird notwendige Ausrüstung angeschafft, um überaltertes Inventar oder Gerätschaften auszumustern.“ Jüngst wurden für die Truppe neue Spinde angeschafft, da die alten nur noch von Rost und Farbe zusammen gehalten wurden“, so Hubert Kasper.

Alle Tätigkeiten der Löschgruppe Esch fußen auf rein ehrenamtlicher Arbeit. Daher suchen die Löschgruppe und insbesondere auch der Förderverein stets Unterstützer, Gönner und neue Mitglieder, um ihre für unseren Ort so wertvollen Aufgaben auch in Zukunft weiter gerecht werden zu können. Getreu dem Motto „ohne Vereinsmitglieder keine Vereine“ sind alle Bürger im Veedel aufgefordert, unsere freiwillige Feuerwehr zu unterstützen und ihren Nachwuchs in vertrauensvolle Hände zu geben. Denn wer weiß, wann Sie unsere Jungs und Mädels der freiwilligen Feuerwehr selber einmal brauchen?!

Informationen erhalten Sie unter www.feuerwehr-esch.de oder bei der Redaktion von Esch Aktuell.

Benjamin Horstkotte



DUO-KFZ-SERVICE *Meisterbetrieb*

Ihr Partner für:

INSPEKTIONEN · BREMSEN

AUSPUFF · ELEKTRIK

KLIMA-SERVICE

ÖL-SERVICE · REIFEN

AUTOGLAS

HU-AU · FEHLERDIAGNOSE

UNFALLINSTANDSETZUNG



H. Römer
Waffenschmidtstr. 2 · 50767 Köln-Pesch
Tel.: 0221 - 945 39228 · Mobil: 0151 - 235 53320
duo-kfz-service@t-online.de



Das Haarstudio



**Stylistin
für
Haar & MakeUp**

Kirsten Hochholz - Vervoort
Drosselweg 6
50765 Köln - Esch
Tel: 0221 / 2766707
Fax: 0221 / 2941680
Web: www.das-haar-studio.de

Vom klassischen Haarschnitt bis zu Headlines

**Frisuren und Trends
entdecken
Sie sich neu**

Damen & Herrn

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Carsharing in Esch und Auweiler, oder?

In den letzten Wochen vermehren sich die Berichte zum Thema Carsharing; ein Grund, darüber ein paar Gedanken zu formulieren.

Carsharing ist beim Auto etwas Ähnliches wie AirBerlin beim Fliegen, nämlich die (hoffentlich) billigste Nutzung dieses Verkehrsmittels. Gleichzeitig aber ist es auch vielleicht der Versuch der Automobilindustrie, schlechte Verkaufszahlen durch neue Käufer aufzubessern.

Carsharing macht man mit PKWs, die möglichst nur für die Hin- oder die Rückfahrt benutzt werden. Das Schlagwort lässt einen davon träumen, dass man sich mit anderen (Bekannten, Freunden) ein Auto teilt. Aber das stimmt so nicht; denn man mietet das Auto für kurze Zeit und kennt weder den vorherigen noch den nächsten Mieter. Einer dpa-Meldung zufolge (im KStA vom 1.3.2014) teilen sich heute schon zwischen 40 und 70 Kunden ein Auto; von persönlichem Umfeld kann da keine Rede mehr sein.

Es gibt auch schon einen „Bundesverband Carsharing BCS“; aber der ist nicht der Verband der Benutzer sondern der Verband der Vermieter. Dieser Verband hat gerade mitgeteilt, dass es zu Beginn dieses Jahres bundesweit über 750.000 registrierte Carsharing-Benutzer gab. Also knapp jeder 100. Deutsche ist dabei. Aber wo wohnt der?

In Köln wird Carsharing derzeit nur auf einer Fläche angeboten, die linksrheinisch außen (vom Dom aus gesehen) durch den Militärring begrenzt wird. Vermissen dadurch die Bewohner von Esch oder Auweiler diese moderne Möglichkeit? Wahrscheinlich kaum. Im Arbeitsleben sind wir nämlich Pendler und wollen nicht hin und wieder irgendwohin, sondern täglich zum selben Ziel morgens hin und abends zurück. Pendler brauchen an bestimmten Stellen zuverlässig einen sicheren Parkplatz, um von dort mit dem ÖPNV (öffentlicher Personen-Nahverkehr) genau so zuverlässig zum Dienstort zu kommen (und später wieder zurück). Pendler haben in der Regel pro Person einen PKW; deswegen die 70 Mio. in Deutschland zugelassenen Kfz. Außer dem Pendeln mit ÖPNV nutzen viele auch organisierte Mitfahregelegenheiten von dem schon erwähnten sicheren Parkplatz aus. Diese „Park and Ride“ genannte Methode spart zwar keine PKWs und keine Parkplätze, aber Sprit.



Die vielen jung gebliebenen Rentner („Best-Ager“) hier bei uns sind auch keine typischen Carsharer. Sie stellen häufig fest, dass die zwei oder mehr PKWs pro 2-Personen-Haushalt eigentlich völlig unnötig sind und nur den Parkraum auf der Straße blockieren. Selbstverständlich hat man wenigstens eine Garage; aber dort stehen außer beispielsweise den vier bunten Mülltonnen viele andere Dinge, die man nicht im Haus oder der Wohnung haben will. Wenn man mal „vernünftig“ überlegt, reicht für zwei Personen auf jeden Fall ein PKW, den man sich teilen (engl. to share) kann. Man spart also sowohl die Kfz.-Steuer und Versicherung für den zweiten PKW als auch die Gebühren für das Carsharing. Und man schenkt sich und anderen eine freie Laternengarage. Fazit: Wir haben keinen Grund, uns über das räumlich beschränkte Carsharing-Angebot in Köln zu beschweren. Hoffentlich werden unsere Dörfer nicht so bald und so dicht mit Dienstleistungszentren bebaut, dass Carsharing die übliche Fortbewegungsart wird. Melden Sie sich beim Autor, wenn Sie anderer Meinung sind. Wir öffnen dann gerne ein Diskussionsforum zu diesem Thema.



HPG

Adelmann I Bleith I Isermann Rechtsanwälte in überörtlicher Kooperation

Annette Isermann

Rechtsanwältin und Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Erbrecht,
Mediation, Mietrecht, Verkehrs- u. Vertragsrecht

Büro Köln: Martinusstraße 53, 50765 Köln

Telefon: 0221- 6600930

www.adelmann-isermann.de

BIOQUELL-SOFT

Innovative Doppelanlage zur Wasser- Enthärtung



- stoppt Kalk
- herrlich weiches Wasser
- einzigartig mit
5-Stufen Verfahren
- spart Energie
- geringster Salzverbrauch



Nicht verzagen – Lüpschen fragen!

Lüpschen^H
Sanitär + Heizung GmbH

Köln 5 90 55 62

www.luepschen.com



- ▶ Bedachungen aller Art
- ▶ Reparatur Dienst
- ▶ Flachdach & Steildach Sanierungen
- ▶ Velux/Roto Dachwohnraum Fenster
- ▶ Balkon & Terrassen Sanierungen
- ▶ Carport- & Gaubenbau
- ▶ Hausmeisterservice

Demond Bedachungen

Inh. Michael Demond
Hahnerweg 5
50765 Köln

Telefon 0221-5 345 889
Telefax 0221-5 349 148
Mobil 0171-2 195 481

E-Mail info@demond-bedachungen.de
Web www.demond-bedachungen.de

NVZ Esch-Auweiler, was ist da eigentlich noch Sache?

Wer sich im Internet in die Seite www.nvzkoenesch.wordpress.com einklickt, sieht, wie sehr dieses Thema die Mitbürger in Wallung bringt. Der Grundton der Bürgermeinung: Ein Nahversorgungszentrum zwischen Esch und Auweiler brauchen wir nicht. Was sollen Aldi, Lidl und Co in unseren Dörfern, wo wir doch unseren Kausemann haben. Im Übrigen gibt es zwei Kilometer weiter in Pesch diese Discounter sowieso. Außerdem ist das ultimative Gegenargument: Dieses NVZ soll in das Naherholungszentrum Stöckheimer Höfe hineingebaut werden, da hört doch alles auf.

In diese Aufgeregtheit möchte „Esch Aktuell“ ruhige Sachlichkeit bringen. Was ist Fakt, und was ist Stimmungsmache?

Am Anfang steht das „Einzelhandels- und Zentrenkonzept“ der Stadt Köln aus dem Jahr 2010. Sein ehrgeiziges Ziel: Allen Kölnern soll eine zu Fuß erreichbare Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs garantiert werden. Auf Basis dieses Ratsbeschlusses setzten sich Kommunalbeamte vor eine Kölner Stadtkaarte und legten darauf ein 2-qkm-Raster. Man stellte unter anderem fest, dass Auweiler „unversorgt“ ist. Logischer Schluss: Zwischen Esch und Auweiler muss ein neues NVZ hin.

Die darauf basierenden Planungen sahen dann in der Tat ein Einkaufszentrum an der Auweiler Straße, etwa gegenüber dem Sportplatz, vor. Das sollte aber keinesfalls ein Zentrum wie in Chorweiler, Widdersdorf oder Weiden werden, also keinesfalls Aldi, Lidl, Rossmann, Bauhaus etc.. Angedacht waren ein Lebensmittelsupermarkt und ein zweites Geschäft, beispielsweise ein Drogeriemarkt, mehr nicht. Und keinesfalls sahen die Pläne ein Eindringen in das Naherholungsgebiet vor. Das wäre baurechtlich auch gar nicht möglich.

Aber auch diese Pläne liegen mittlerweile auf Eis. Im September 2013 hat die Bezirksvertretung Chorweiler einstimmig beschlossen, das NVZ Esch-Auweiler aus der Beschlussvorlage des Kölner Stadtrates herauszunehmen. Außerdem wurde die Stadt Köln aufgefordert, ihre Pläne, die auf veralteten und überholten Prämissen basierten, zu überarbeiten. Zudem stellte die Bezirksver-



Fahrsschule T. Ibscher

Inh.: Ch. Balak

Andreasstr. 2c
50765 Köln

Tel.: 0221 / 5 90 72 90
Fax: 0221 / 2 97 94 48



Büro und Anmeldung:
Mo. bis Do. 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Theoretischer Unterricht:
Mo., Mi. und Do. 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bilden aus:

- | | |
|-------------|------------------------------------|
| - Kl. A, A2 | Motorrad |
| - Kl. A1 | Leicht-Motorrad |
| - Kl. B | PKW |
| - Kl. B96 | PKW + Anhänger |
| - Kl. BE | PKW + Anhänger > 4,25 t zGm |
| - Kl. AM | Roller 50 cm ³ und Quad |
| - Mofa | |

Der PC in der Fahrschule

- Lernen am PC
- Vorbereitung auf die Theorie-Prüfung
- Prüfungssimulation

Wir bringen Sie in Fahrt

- Auffrischungsstunden in Theorie und Praxis für Führerscheinhaber

tretung zu Recht fest, dass letztlich der Regionalrat über das NVZ Esch-Auweiler entscheiden muss. Die Stadt Köln wurde gleichzeitig aufgefordert, dass bei einem eventuell positiven Entscheid des Regionalrates eine Bürgerbefragung in Esch und Auweiler durchgeführt werden muss. Der Regionalrat Köln ist ein Gremium, das sich unter anderem aus dem Oberbürgermeister, den Landräten der Region und Vertretern der Bezirksregierung und des Landschaftsverbandes zusammensetzt. Es ist für die regionalen Bau- und Siedlungspläne zuständig.

Soweit die aktuelle Beschlusslage. Auf Anfrage von „Esch Aktuell“ bei dem Bezirksvertreter Michael Birkholz, wann eine solche Entscheidung des Regionalrates fallen könnte, wurde von mehreren Jahren gesprochen. „Esch Aktuell“ hat einen langen Atem und bleibt am Ball.

JB

Impressum

Herausgeber: Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.
Ursula Rändel, 1. Vorsitzende, Griesberger Str. 21, 50765 Köln-Esch
Telefon: 0172-1567157
eMail: dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

Redaktion: Jörg Beyfuß (JB) j-beyfuss@t-online.de
Hans-Peter Geuhs (HPG) geuhs@t-online.de
Anzeigen: Hans-Peter Geuhs (HPG) geuhs@t-online.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 15.2.2014.

Layout/Gestaltung und Herstellung: graphik und druck, Dieter Lippmann
Fotos: Daniela Wudtke-Horstkotte, Dieter Voß und Petra Wischgoll
Alle Bankverbindungen: Kölner Bank eG, BIC: GENODE1CGN
■ Konto (IBAN) für die Beiträge und Spenden: DE26 |37160087|4800095|005
■ Konto (IBAN) für den Geschäftsbetrieb: DE04 |37160087|4800095|013
■ Konto (IBAN) für „Esch Aktuell“: DE79 |37160087|4800095|021

Grundsätzliches:

Für eingesandte Beiträge, Termine und Verweise (Links) auf fremde Websites können wir bei aller Sorgfalt keine Gewähr oder Haftung übernehmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt auch die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. „Esch Aktuell“ erscheint seit 1974 und hat heute eine Druckauflage von 3.400 Exemplaren. Es wird kostenlos an alle Haushalte in Esch, Weiler und Auweiler verteilt. Wir danken allen Inserenten, die uns mit ihren Kostenbeiträgen bei der Herstellung dieses Hefts freundlich unterstützt haben.

© für das gesamte Layout und alle Beiträge incl. Grafiken und Fotos 1974 bis 2014:
Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.



Seit über 100 Jahren
Familientradition

Goebels
Gaststätte · Restaurant · Hotel
Biergarten · Gewölbekeller

Kirchgasse 1 · 50765 Köln (Esch)
02 21/5901736 · www.hotel-goebels.de
Geöffnet: 11.00–14.00 u. 17.00–1.00 Uhr
Küche: 17.30–21.30 Uhr
Donnerstags Ruhetag

Vereinslokal des FC-KESS



Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler e.V. gegr. 1926
www.maigesellschaft-greesberger.de



88. Stiftungsfest in Auweiler

Mittwoch, 30. April 2014

- 10:00 Uhr: Aufstellen des Maibaums auf dem Festplatz
- 16:00 Uhr: Abholung des Zacheies. Treffpunkt: Vereinslokal Pohlhof
- 19:00 Uhr: Tanz in den Mai. Eintritt: 9€ an der Abendkasse. 8€ im Vorverkauf

Kartenvorverkauf bis zum 29.04 im Bistro Miro und Kiosk Auweiler.

Tanz in den Mai 2014

mit cat ballou

DJ Stefan und DJ Tom

und die Krönung unserer Maikönigin LINDA I

Donnerstag, 1. Mai 2014

- 10:30 Uhr: Abholung unserer Maikönigin „Linda I“. Treffpunkt Vereinslokal Pohlhof
- 11:30 Uhr: Kranzniederlegung an der Marienkapelle in Auweiler
- 12:15 Uhr: Frühschoppen im Festzelt
- 14:00 Uhr: Großes Kinderfest im Festzelt. Mit der Feuerwehr und der Polizei

Samstag, 03. Mai 2014

- 19.00 Uhr: Einlass zur Oldie-Rock-Party. Eintritt: 5 € an der Abendkasse
- 20.30 Uhr: Programmbeginn mit der Band TC & the Hotshots

Sonntag, 04. Mai 2014

- 09:30 Uhr: Festgottesdienst in der Marienkirche in Esch
- 12:00 Uhr: Frühschoppen
- 14:00 Uhr: Beginn mit unserem „Spiel ohne Grenzen“
Es finden verschiedene Gruppenspiele statt, die viel Spaß und Freude bereiten werden. Sie bilden eine Gruppe mit 6 Personen? Melden sie sich einfach bis zum 28.04 an bei: Klaus Schiefer, Pescherstr. 16 oder per email an: mg-greesberger@netcologne.de



Ihr Immobilien-Kompetenz-Zentrum
ganz in Ihrer Nähe

- ⇒ Ist Ihnen Ihr Haus zu groß geworden?
- ⇒ Passt Ihre Eigentumswohnung nicht mehr zu Ihren Bedürfnissen?
- ⇒ Haben Sie zu wenig Zeit für den Verkauf oder die Vermietung?
- ⇒ Wohnen Sie zu weit weg oder wünschen Sie fachliche Unterstützung?

Geschäftsstelle im



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Andreas Schneider
Immobilienbewertung und -vermittlung

Sie erreichen uns:

Telefon : 0221 / 299 489 11
Mobil: 0160 / 93 72 83 76
Email: info@rheinundsonne.de
Website: www.rheinundsonne.de

Im Büro:

Grevenbroicher Straße 54
50829 Köln-Bocklemünd

Thomas Schwermer

Heizung-Lüftung-Sanitär

Installation-Wartung

Ringstraße 3
50765 Köln-Esch

Tel. 0221-35 56 829
Fax 0221-35 56 827
mobil 0172-21 70 611
thomas.schwermer@ish.de



Almut Kirchner-Esch: Erinnerungen an den Escher Karneval 2014

„Mir all sin Esch.“ Unter diesem Motto starteten wir in diese Session. Für uns im Vorstand war es wieder eine Hürde, die gemeinsam gemeistert wurde. Die Vorbereitungen waren sehr spannend und auch aufregend, da Karneval in dieser Vorstandskonstellation vorher noch nicht bewältigt wurde. Im Oktober bildeten wir einzelne Arbeitsgruppen, um das große Event Karneval gut zu stemmen. Es begann mit der Gestaltung der Orden. Ein schöner Entwurf von Helmut Lüpschen und Bernhard Merz lag uns vor. An diesem wurde unter Leitung von Harald Schebesta noch ein wenig "gefeilt". Die Orden wurden dann zu einem Preis von 20 Euro in den Gaststätten Miro und Goebels verkauft.

In der Arbeitsgruppe Zug waren Uschi Rändel, Harald Schebesta, Günter Berk, Wolfgang Zukowski, Benny Horstkotte, Peter Guddat, und Jörg Henseler tätig. Benny Horstkotte übernahm die ganzen Genehmigungen sowie Briefe an die Zugteilnehmer. Uschi Rändel traf sich mit den Zugteilnehmern einige Wochen vor Karnevalsbeginn. Peter Guddat kennzeichnete am Karnevalssonntag die Plätze





Hartmut Schuschan

Heizung und Sanitär

Öl- und Gasfeuerung · Reparatur · Wartung · Notdienst

Starenweg 9
50765 Köln (Esch)

Fax (02 21) 7 77 17 46
Telefon (02 21) 7 77 17 47

Seit 1926

Hermann Miebach GmbH

MARKENHEIZÖL VOM NACHBARN

sau^ßer - zuverlässig - preiswert

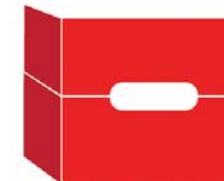
Paul Miebach
Geschäftsführer

Am Palmkäulchen 13
50765 Köln-Esch

50737 Köln
Scheibenstraße 159

Telefon 0221 / 74 27 55
Telefax 0221 / 7 12 60 89
eMail Heizoel-Miebach@gmx.de





Fred Meyer

Handwerk aller Art

Handwerksarbeiten im Bereich: Haus, Garten & Technik
Renovierungen, Sanierungen, Umbauten aus einer Hand:

www.handwerk-aller-art.de



- Innenausbau
- Raumausstattung
- Malerarbeiten
- Böden legen
- Auf- und Einbauten
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz (Mauerschutz / Holzimprägnierung)
- Sonnen-, Regen-, Wind- und Lärmschutz
- Carports / Gartenhäuser
- Fassadensanierung
- Gartengestaltung und Pflege

Fred Meyer • Max-Liebermann-Str. 15

50765 Köln • 0221 - 590 53 94 • 0172 - 209 1 309



für die einzelnen Zug-Gruppen. Wolfgang Zukowski und Benny Horstkotte fuhren an diesem Tag den Zugweg ab, damit keine Autos die großen Wagen im Zug behinderten. Jörg Henseler entfernte die Poller, die im Weg standen. Günter Berk und Harald Schebesta begrüßten die Zugteilnehmer im Zelt.

Den gemütlichen Abend im November moderierte Harald Schebesta. An diesem Abend fand auch der Vorverkauf für die Prunksitzungskarten durch Johannes Nachtsheim, Rolf Kloubert und Gabi Orbach statt. Der weitere Vorverkauf ging dann über die Kölner Bank und Gaststätte Goebels.

Ja und dann ging es an die Vorverkaufsabende für Weiberfastnacht und Karnevalssonntag. Zunächst hatten wir vier Abende im Wechsel im Miro und bei Goebels geplant. Wegen des großen Andrangs folgte aber noch ein fünfter Abend. Am ersten Abend waren Johannes Nachtsheim, Rolf Kloubert und ich überwältigt von der großen Menschenansammlung, die uns an der Gaststätte Goebels empfing. Schon am dritten Abend war die begrenzte Anzahl ermäßiger Karten für Jugendliche bis 16 Jahren für Weiberfastnacht ausverkauft. An diesem Verkaufsabend gab es für Johannes Nachtsheim und mich großen Erklärungsbedarf, warum es keine ermäßigten Karten mehr gab. Aber alle zeigten sich sehr einsichtig.

Auf einmal war Ende Januar und der große Moment war da: Das Zelt wurde aufgebaut. Wolfgang Zukowski und sein Team (Peter Schmitz, Peter Guddat, Hans Zukowski, Alfons Evers und Harald Schebesta) haben unermüdlich viele Tage im Zelt verbracht, bis wirklich alles an seinem Platz war. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank insbesondere an die Helfer, die alles gegeben haben, damit Karneval im Zelt unvergesslich wurde. Auch unseren herzlichen Dank an den SV Auweiler für die gute Kooperation im Zuge des Zeltaufbaus.

Ja... und dann ging es mit der Prunksitzung los: Strömender Regen und leider nur drei Personen an der Garderobe. Die Schlange der Menschen und auch deren Gesichter wurden immer länger. Kurzerhand entschieden wir am Einlass, dass die Karnevalshungrigen ihre Mäntel mit hinein nehmen können. Da es immer noch sehr stark regnete und die Raucher (verständlicherweise) nicht draußen im Regen stehen wollten, beschaffte Günter Berk kurzfristig einen Pavillon.

Kalle Seidel und Norbert Schumacher führten durch das Programm. Den Elferrat stellten erstmals Mitglieder der katholischen und evangelischen Jugend. Die

Artikel weiter auf Seite 37.



Karneval 2014



Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.
1. Vorsitzende: Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Aufnahme in die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Jahresbeitrag: (bitte ankreuzen)

- Einzelperson 37,00 Euro
- Familie¹⁾ 55,50 Euro
- Reduziert²⁾ 18,50 Euro

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße/Hausnr.*: _____

PLZ/Ort*: _____

Telefon: _____ Mobilteil.: _____

Email: _____

Geburtsdatum*: _____ Hochzeitstag: _____

Partner (bei Antrag für die Familie): Mein Ehepartner ist bereits Mitglied

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Mobilteil.: _____

Email: _____

* Bitte füllen Sie mindestens die mit einem Stern gekennzeichneten Felder aus.
Alle Angaben werden nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet und nicht weitergegeben.
Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich im Voraus oder unverzüglich nach Eintrittsbestätigung durch den Vorstand erhoben.

¹⁾ Personen / Paare und deren Kinder ab 16 und unter 18 Jahren. Dazu zählen auch Paare in Lebensgemeinschaft.

²⁾ Reduzierter Beitragssatz für Schüler, Studenten, Azubis, freiwillig Wehrdienstleistende und Beschäftigte nach den Regeln des BFDG. Ein Nachweis ist jährlich vorzulegen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Stand 01.03.2014



Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.
1. Vorsitzende: Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000453820

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Konto-Inhaber: _____

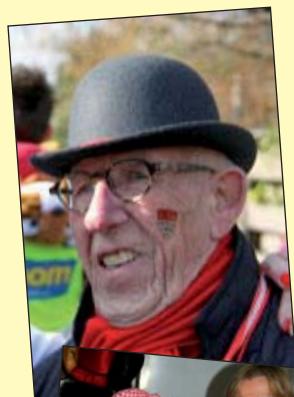
IBAN: D E _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _

Kreditinstitut: _____

BIC: _ _ _ _ _

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Stand 01.03.2014



Karneval 2014

Stimmung war schnell auf dem Höhepunkt, und wir alle hatten viel Spaß. Noch lange, nachdem das Programm zu Ende war, haben wir gestanden, geschunkelt und getanzt. Müde, aber zufrieden gingen wir nach Hause.

Zwei Tage später stand die Kindersitzung an. Mit viel Liebe zum Detail haben mein Team (Daniela Wudtke-Horstkotte, Nadine Schebesta, Angelika Berk, Ute Kloubert und Babsi Nachtsheim) und ich diesen Event vorbereitet. Euch meinen speziellen Dank, aber auch Barbara Joussen, Bernd Maurer und Astrid Lüpschen für die gute Zusammenarbeit. Es war sehr aufregend und spannend. Immer wieder wurden neue Ideen eingebracht.

Und dann am 16.2. die große Überraschung: Um 14:15 Uhr kamen wir ans Zelt, und das Zelt war weit vor Beginn voller fröhlicher Kinder und Eltern. Rolf Kloubert und mein Mann an der Kasse hatten richtig viel zu tun. Jedes Kind erhielt an der Kasse einen kleinen Björn (gesponsert von der Kölner Bank). Mehr als 250 Kinder waren unsere Gäste.

Dieses Jahr haben wir uns für eine dreistündige Sitzung entschieden. Die Moderation der Kindersitzung übernahmen Joelle Martinett und das diesjährige Kinderprinzenpaar Celina Werner und Felix Bangemann. Das Kinderprinzenpaar ergänzte sich wunderbar. Das fiel nicht nur bei der Kindersitzung auf, sondern auch bei anderen Auftritten. Sie waren ein klasse Team. Es war schön, ihnen zuzuschauen.

Besonders hat uns gefreut, dass der Kindergarten wieder mit seinen Maxikindern aufgetreten ist und die Kids alles gegeben haben. Toll. Hier gilt mein Dank besonders Renate Burchard und Marianne Jakobs, die unermüdlich mit den Kindern geübt haben.

Auch den Kindern der Grundschule und der Lehrerin Bianca Steinbach ein Danke für ihre akrobatischen Übungen. Und da waren natürlich die professionellen Gruppen wie unsere Escher Mädchen, die dieses Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiern und die Bühne rockten. Es war ein sehr schöner Jubiläumsauftritt! Stefan Riek hatte mit seiner Büttenerede Premiere.

Nach der Kindersitzung war erst einmal Ruhe bis zur Frauensitzung am 25.2. Auch der Vorstand der kfd war mit dem Vorverkauf der Karten mehr als zufrieden. Um 18:11 Uhr ging es los. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Talente in Esch und Umgebung schlummern. Eins der Highlights bildeten auch in diesem





Jahr die „Dancing Daddies“. Löcher im Programm wurden von Gertrud Meinert meisterlich und professionell gestopft. Sie schnappte sich ihre Gitarre, und sofort schunkelten alle Frauen im Zelt.

Und dann kam Weiberfastnacht. Kurzfristig hatten wir den Beginn auf 15 Uhr vor gezogen, da viele Familien mit kleineren Kindern auf uns zukamen. Sie wollten nämlich nachmittags auch zwei Stunden im Zelt verbringen. Gegen 17 Uhr konnten wir einen Wandel des Publikums bemerken. Eltern mit kleinen Kindern verließen das Zelt, und die Schlange der Jugendlichen (wieder im strömenden Regen) riss nicht ab.

Kurz vor 22 Uhr bildete sich ein Stau an der Garderobe: Die Jugendlichen unter 16 verließen fast alle anstandslos das Zelt! Ich habe sehr viel Hochachtung vor so viel Disziplin, da ich weiß, wie schwer es ihnen gefallen sein muss! Diejenigen, die meinten, nicht gehen zu müssen, wurden von der Security aufmerksam gemacht und verließen dann auch das Zelt. Kurz nach 24 Uhr wünschte der DJ allen Besuchern einen guten Heimweg und kurz vor 1 Uhr war das Zelt leer.

Karnevalssonntag schien die Sonne von einem strahlend blauen Himmel. Der Wettergott muss einfach ein Escher sein!!! Die Zugleitung hatte Harald Schebesta, unser Prinz im Jahr 2007! Er hatte kurzfristig die Idee, den ehemaligen Prinzenwagen in einen Zugleiterwagen umzufunktionieren, und fleißig wurde jedes Wochenende daran rumgebastelt. Einige Vorstandsmitglieder fuhren so mit ihren Partnern an der Spitze des Zuges durch die Straßen von Esch. 17 Gruppen nahmen dieses Jahr am Zug teil. Unter anderem die Grundschule mit 120 Kindern und 63 Erwachsenen. Ein großes Lob gilt hier Barbara Hill und den hilfsbereiten Eltern, die sich seit Oktober jede Woche Zeit für das Schneidern der "Schulmonsterkostüme" genommen hatten. Großen Dank hier auch an Peter Guddat, der früh am Morgen die Plätze für die Zuggruppen markierte. Als mein Mann und ich immer wieder am Zug entlang gingen, um den Zugteilnehmern den Stempel für freien Eintritt zur After-Zoch-Party im Zelt „aufzudrücken“, war es einfach schön, die bunten, einfallsreichen Kostüme zu sehen. Zu der Zeit konnte man Harald Schebesta hin- und herflitzen sehen. Schon vor dem Zug löste er alle auftretenden Probleme, und während des Zuges hatte er ein offenes Ohr für alle Fragen. Auch ein fahruntüchtiger LKW, der den Zugweg blockierte und abgeschleppt werden musste, konnte ihn nicht erschüttern.



... Beratung, Planung & Ausführung....

Meisterbetrieb

Ralf Zimmerschied
Am Entenpfuhl 21a
50765 Köln-Esch

Ideen aus einer Hand

Sanierung
Neuanlagen
Wanne in Wanne
Wartung/Reparatur

Schnelle Abwicklung durch Partnerfirmen

Tel. 0221/5349220
Fax. 0221/5349230
www.ralf-zimmerschied.de

*Lebenskomfort wärmstens
zu empfehlen ...*

*Beratung und Montage
der neuesten
Wasser- und Heiztechniken*



Bäder-Wärme und mehr.....

Wir bieten Ihnen alle Handwerker-Dienstleistungen für Ihre Immobilie zusammen mit unseren Partnern.

**RÖDER
HEIZUNG+
SANITÄRANLAGEN GmbH**

Beratung - Planung - Ausführung - Verkauf

Ihr Partner

rund um die

Haustechnik ! seit 1995



Chorbuschstr. 33
50765 Köln - Esch
Tel. 0221 / 9 59 17 86
Fax. 0221 / 9 59 17 87
Mobil. 0172 / 78 89 951
E-Mail: roeder-hs-gmbh@t-online.de

**Meisterbetrieb der
Handwerkskammer zu Köln**

- Kundendienst
- Notdienst
- Wärme Pumpe
- Gas- u. Öl-Brennwerttechnik
- Solartechnik-alternative Energie
- Klimatechnik
- Photovoltaik
- Wellness
- Seniorengerechte Bäder/Sauna
- Rohrbruchortung und Endoskopie
- Schornsteinsanierung
- Wartung - Reparatur
- Trinkwasseraufbereitung



**Meisterhandwerk mit mehr als
20-jähriger Erfahrung.**

Haben Sie Fragen zum Thema?
Dann rufen Sie uns einfach an.
Gern beraten wir Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit mit Ihnen.

www.roeder-hs-gmbh.de

Pünktlich um 13:30 Uhr zog der Zug bei weiterhin strahlendem Sonnenschein los. Nicht nur die Escher Mädchen und die Dorfgemeinschaft haben dieses Jahr ein Jubiläum, auch der Bollertrupp feiert dieses Jahr und zwar sein 25. Jahr. Für die, die es nicht wissen: Unser Escher Zug ist der einzige Zug in Köln, der eine Pause macht. Mit der holländischen Blaskapelle zogen die Zugteilnehmer ins Zelt ein, begrüßt von Günter Berk und Harald Schebesta. Es war ein fröhliches, buntes Treiben im Zelt. Es wird sich wieder herumsprechen, dass Apres Zoch im Zelt sehr schön sein kann. Über den Besuch der Auweiler „Senkeköpp“ mit ihrem Sprecher Klaus Schiefer haben wir uns besonders gefreut. Auch alles Schöne hat einmal ein Ende. Spät in der Nacht wurde es leer im Zelt, die Musik hörte auf zu spielen, die Lichter wurden gelöscht... vorbei. Karneval in Esch 2014 war zu Ende!!!

Als sich Vorstand und Helfer am folgenden Donnerstag im Zelt trafen, um leer zu räumen, zu kehren, abzubauen, waren wir alle traurig. Aber wir waren auch glücklich und froh, dass bei so vielen Menschen im Zelt nur Glas zu Bruch gegangen ist.

Es war eine wunderschöne Zeit. Da für uns dieser Karneval 2014 komplettes Neuland war, sind wir natürlich offen für jeden Kritikpunkt. Was war gut und was sollten wir ändern?

Rufen Sie mich einfach an. Telefon: 590 92 95.

Almut Kirchner-Esch





IN PUNKTO STEUERN SIND WIR FÜR SIE AM BALL!

DIENSTLEISTUNGEN

- Strategieberatung
- Existenzgründung
- Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betriebliche Steuererklärung
- Private Steuererklärung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensnachfolge
- Besteuerung der Rentner
- Einkommensteuer
- Schenkung-/Erbschaftsteuer

Dirk Schauf
Steuerberater
Amselweg 54
50765 Köln

Telefon: 0221 - 95 94 22 00
Telefax: 0221 - 95 94 22 20
dirk.schauf@steuerbuero-schauf.de
www.steuerbuero-schauf.de

Schauf
Steuerberatung



Im **Miró** kommt Fleisch
von **Gruner** auf den Tisch.

Miró.
Café. Bistro. Restaurant.

Frohnhoferstrasse 35
50765 Köln-Esch
0221-9591024
www.bistro-miro.de

Neben unterschiedlichen **Thementagen**,
richtet das Miró **Feierlichkeiten** für Sie
in unserem Atelier aus. Kommen Sie vor-
bei und probieren Sie die **Spezialitäten**
unseres **Hausmetzgers Gruner**.

Öffnungszeiten Di - So ab 10.00 Uhr | Montag Ruhetag
Durchgehend **warme Küche**



Wir bieten Ihnen Fingerfood, kalte Platten,
Suppen, Braten, **Buffetvorschläge** und
Partyservice an. Alle Fleisch- und Wurst-
waren sind aus **hauseigener Herstellung**
und von **Meisterqualität**.

Öffnungszeiten Mo - Do 7.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr und 14.30-18.30 Uhr | Sa 7.00-13.00 Uhr

Longerer Hauptstr. 63
50739 Köln-Longerich
0221 5991858
www.metzgerei-gruner.de



KITA St. Martinus: Nach Umbau in neuem Glanz

Manchmal geht es nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen so, dass sie vor lauter Vorfreude einen Tag herbeisehnen und ihn kaum erwarten können.

Bei uns Erzieherinnen der Kindertagesstätte St. Martinus und den Kindern ist diese Vorfreude sehr groß. Unser „Rückumzug“ in die neuen Räume des Kindergartens steht in wenigen Wochen bevor - wir können es fast nicht glauben. Mit riesiger Freude staunen wir jeden Tag über die Fortschritte und die neu gestalteten schönen Räume, Materialien und Lichtverhältnisse, die die Handwerker für 88 Kinder und uns Erzieherinnen „zaubern“.

Uns erwarten zwei lichtdurchflutete große Flure, eine angrenzende neue Mehrzwekhalle, wunderschöne Gruppenräume mit Nebenräumen, Schlaf- und Ruheräumen sowie neuen Bädern.

Außerdem wird unser Außengelände komplett neu gestaltet. Neben einzelnen Themenbereichen und extra neu geschaffenen Spielbereichen für die Kleinsten wartet eine Nestschaukel, eine Hängebrücke, ein Zug mit Waggons, zwei große Sandkisten, ein Weidentippi, Holzpferde, Kletterturm und Rutsche und noch viel mehr auf unsere Kinder.

Der Architekt hat sich noch andere Attraktionen für die Kinder einfallen lassen. So werden sie in allen Ruheräumen, in der Turnhalle und in einigen Gruppenräumen Hängesäcke und Hängematten vorfinden. Hier können Kinderträume und Phantasien wahr werden. Die Gruppenräume stellen das Zentrum einer jeden Kita-Gruppe dar. An diese Gruppenräume grenzen alle anderen erwähnten Räume. Hier dürfen sich bald Mäuse, Bären, Marienkäfer und Katzenkinder wohlfühlen. All diese schöne Architektur wartet auf Kinderlachen, Freude und Spaß.

Die Räume sind hell und freundlich gestaltet, neue Möbel und Einrichtungsgegenstände lassen unsere Herzen höher schlagen. Ein „Bällebad“ und neue Fahrzeuge für die Flure sind noch offene Wünsche der Kinder.

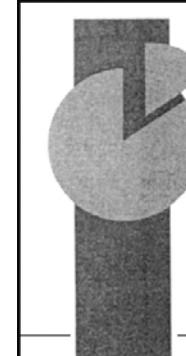
Mit einem großen Fest werden wir die „Geburtsstunde“ des neuen Kindergartens gemeinsam fröhlich feiern.

Die Erzieherinnen freuen sich sehr auf die Kinderaugen und die fröhlichen

Gesichter von Jung und Alt. Sie möchten viele Gäste und Freunde der Kita St. Martinus willkommen heißen.

So laden wir Sie sehr herzlich ein zu unserem Einweihungsfest, am Samstag, den 10. Mai 2014 um 11.00 Uhr in die Marienkirche in Esch und anschließend in die Kindertagesstätte St. Martinus.


Judith Ruckes
Kommissarische Leiterin



Brigitte Nolte
Steuerberaterin

Ingendorfer Weg 97
50829 Köln (Bocklemünd)
Telefon und Fax 02 21 / 5 00 36 99
Mobiltelefon 01 77 / 24 22 639

Betreuung von Arbeitnehmern, Gewerbetreibenden und
Freiberuflern sowie spezielle Rentnerberatung
E-Mail: steuerberatung_nolte@gmx.de



BAUER COURTH'S
GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE

HANNS COURTH PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN
50765 KÖLN-ESCH FÄLLEN UND ENTSORGEN
WERNERSHOF ÖKOLOGISCHER
GRIESBERGER STR. 24 PFLANZENSCHUTZ

TELEFON (02 21) 5 90 13 04



**GEBR. ROGGENDORF
EUROMOVERS®**
EUROPEAN MOVER PARTNERSHIP

**Sie wollen, dass bei Ihrem Umzug
alles reibungslos läuft?**

Ein Umzug ist immer etwas Ereignisreiches und Aufregendes. Egal, ob Sie innerhalb Ihrer Stadt oder Deutschlands umziehen möchten, stets ist viel zu planen, zu klären und zu erledigen. Damit Ihr Umzug nicht zum Abenteuer wird, sollten Sie mit einem Partner zusammenarbeiten, auf den Sie sich verlassen können.

Ein erfolgreicher Umzug beginnt mit einer ausführlichen Beratung.

Persönlich vor Ort – fachkundig und kostenlos.

Das Leistungsspektrum eines ausgewiesenen Top-Umzugsspezialisten:

- Stadt-, Fern- und Überseumezüge mit Vollservice, nationale und internationale Linienverkehre/Beiladungen
- Seniorenumzüge
- Kunst- und Antiquitätentransporte
- Büro- und Laborumzüge, Betriebsverlagerungen
- Archiv- und Bibliotheksumzüge
- Containerlager für Möbel, Aktenarchivierung, Klimalagerung
- Umzugsconsulting, Relocation
- PackmittelSERVICE



Rufen Sie uns an: (02 21) 95 66 66 0

Gebr. Roggendorf GmbH · Mathias-Brüggen-Str. 51 · 50827 Köln
Telefon: (02 21) 95 66 66 0 · Fax: (02 21) 95 66 66 6
E-Mail: info@roggendorf.de · Internet: www.roggendorf.de

Warum Vaillant Brennwerttechnik?

Um zwei Systeme perfekt zu kombinieren.



Das perfekte Duo für Energiesparer:
Modernste Gas-Brennwerttechnik effizient kombinieren
mit Solarenergie zum Komplettsystem für die Zukunft.
Wir beraten Sie gerne.

Lüpschen Pohlhofstraße 1b • 50765 Köln (Auweiler)
Sanitär + Heizung Tel. 02 21 - 5 90 55 62
meisterbetrieb@luepschen.com

MEISTERBETRIEB www.luepschen.com

■ Wärme ■ Kühlung ■ Neue Energien

Weil **Vaillant** weiterdenkt.



Und welches Hobby haben Sie?

Ich kenne ihn schon lange. Er ist der Nachbar meiner Tochter. Zum ersten Mal ist er mir aufgefallen, als seine Beine unter einem schrottreifen Opel herausragten. „Den mache ich zu einem Schmuckstück“, tönte es unter der Rostlaube. Das war vor 15 Jahren, zehn Jahre hat er daran geschraubt, geschliffen, lackiert und in detektivischer Fleißarbeit nach Originalersatzteilen gesucht. Inzwischen ist die Rostlaube zu einem wunderschönen Oldtimer geworden und ist als ein Opel vom Typ 1397 aus dem Jahre 1934 eine echte Rarität.

Das beschreibt allerdings nur eine von vielen Hobbys, die Rainer Schunk aus Auweiler pflegt. Der lebhafte und agile 66-jährige ist so etwas wie ein Universal-Bastler. Wobei Basteln eigentlich nicht das trifft, was er tatsächlich schafft, nämlich professionelle Handwerksarbeit. Von Beruf ist Rainer Schunk Heizungsmonteur. Seit einem Jahr ist er Rentner, hat also jetzt so richtig Zeit für seine vielen Hobbys. Seine eigentliche Liebhaberei ist die Arbeit mit Holz. Das erkennt man schon, wenn man sich seinem Haus in der Auweiler Pohlhofstraße nähert. Die Toreinfahrt, die Fensterläden und der Brunnen vor dem Haus



sind Handarbeit „made by R. Schunk“. Alle diese Arbeiten zieren kunstvolle Schnitzereien. Auf dem Hoftor steht sein Lebensmotto: „Was wir tun, ist getan“.

Neulich traf ich ihn in seiner Werkstatt beim Fräsen eines wunderschönen Stücks Eichenholz. „Das wird ein Altar fürs Kapellchen“, sagte er mir. Gemeint ist die kleine Kapelle am Doktorshof, für die er schon das Gestühl aus ausrangierten Bänken des Kölner Doms passend gemacht hat. Inzwischen ist der Altar fertig. Wer ihn mit seinen kunstvollen Intarsienarbeiten sieht, kann nicht glauben, dass er nicht aus der Werkstatt eines Tischlermeisters kommt.

All dies hat uns auf eine Idee gebracht. In Esch/Auweiler gibt es sicherlich noch viele Menschen, die mit Begeisterung und Können ein Hobby pflegen. Wir sind neugierig und wollen wissen, welche Steckenpferd{jockeys} es in unserem Dorf gibt. Das muss nicht so professionell sein wie bei Rainer Schunk, aber Liebe und Begeisterung sollte erkennbar sein. Schreiben Sie uns an j-beifuss@t-online.de, welche Hobbys Sie haben. **Wir werden Sie besuchen und in „Esch Aktuell“ über Ihre Freizeitaktivitäten berichten.**

JB

Bodenbeläge

Ralf Dahlmann D & T Rene Tschigg
GbR.

Tel. 0221 – 590 30 10

www.d-t-bodenbelaege.de

Bodenbeläge und Verlegearbeiten vom Fachmann

Aufmaß, Beratung und Bemusterung vor Ort
Grundausstattung Mietobjekte, Objektausstattung



Blumen Weßling



Kirchgasse 1
50765 Köln-Esch
Telefon (02 21) 590 59 39
Fax (02 21) 590 58 98

Wir bieten Ihnen ständig eine Auswahl von:

- Sträußen
- Hochzeitsfloristik
- Saisonpflanzen
- Trockenarrangements
- Zimmerpflanzen
- Kränzen aller Art
- Gestecken
- Trauerfloristik
- Lieferservice

Weberberatung
Wir beraten Sie auch gerne über Dekorationen jeglicher Art und sind Ihnen bei der Durchführung behilflich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag 8:30 - 13:00 Uhr

Floristik mit Pfiff



Das **Jugendprojekt OT Esch** wendet sich an alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren aus Esch und Auweiler. Die OT befindet sich am Sportplatz in Esch in den Räumlichkeiten unter der Turnhalle. Hier haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen, die Räumlichkeiten mit zu gestalten und die verschiedensten Spielangebote

wie Billard, Dart, Kicker und anderes zu nutzen. Unter anderem bestehen eine Chillecke und eine Tischtenniscke. An den Aufenthaltsraum grenzt eine komplett ausgestattete Küche. Durch die Hilfe des Escher Schachvereins, der seit Mitte des vergangenen Jahres die Räume der OT Esch nutzt, wurden diese renoviert und hergerichtet. So entstand ein großer Bereich zum Schachspielen und für Versammlungen. Außerdem steht den Jugendlichen nun ein kompletter Raum inklusive Beamer zur Verfügung, um Konsole zu spielen oder Filme zu schauen. Zudem entstand eine zweite voll eingerichtete Küche. Vor der OT Esch befindet sich ein großer Parkplatz, der von den Jugendlichen für Outdooraktivitäten genutzt werden kann.

An drei Tagen in der Woche (montags, dienstags und freitags von 16 bis 19 Uhr) können Kinder und Jugendliche in den Räumlichkeiten der OT Esch ihre Freizeit verbringen und eine Ansprechperson für ihre Wünsche, Probleme und Nöte finden.

Ab den Osterferien findet dienstags wieder die mobile Arbeit unter dem Titel „OT Esch on Tour“ statt. Dann wird unser Spielmobil auf der Wiese vor Edeka von 16 bis 19 Uhr Station machen.

Ergänzt wird das offene Angebot der OT Esch durch Ferienprogramme, Ausflüge und besondere Aktionen, die in unregelmäßigen Abständen stattfinden. In einer gewalt- und drogenfreien Umgebung sollen die Kinder und Jugendlichen einen Ort finden, an dem sie sich wohl fühlen können und ernst genommen werden.

Was noch fehlt, ist ein Raum, in dem die Kids Sport machen können. Die Jugendlichen haben sich in Gesprächen mit den Sozialarbeitern dazu geäußert,



was sie sich vorstellen. Toll wären beispielsweise: Boxsack, Boxhandschuhe, Pratzen, Hantelbank, Hanteln oder Matten. Neben Sachspenden helfen uns auch finanzielle Spenden weiter, um das Angebot für Kinder und Jugendliche aus Esch und Auweiler aufrecht zu erhalten und an deren Bedürfnisse anzupassen.

Die OT Esch steht auch für Kindergeburtstage zur Verfügung. Gerne können auch ortsansässige Vereine und Gruppen unsere Räume nutzen. Hierzu einfach während der Öffnungszeit reinschauen und mit den Kollegen vor Ort sprechen oder mit der Projektleitung Kontakt aufnehmen.



Carola Laps,
Projektleitung
Mobil 0163 / 46 95 503
eMail: ot-esch@kja.de



Hardy Schröder,
Projektmitarbeiter



Giehmann Bedachungen

- Meisterbetrieb -

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Schieferarbeiten
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Reparaturen
- ✓ Dachflächenfenster
- ✓ Rinnenreinigung

zuverlässig
&
flexibel

Mitglied der Handwerkergemeinschaft Pesch
Longericher Straße 26

Wir sind für Sie zu erreichen:
Tel.: 0221 - 71 69 962
Mobil: 0170 - 38 36 721
www.daecher-decker.de
Email: info@daecher-decker.de

Wir kommen auch für Kleinigkeiten!



Kennen Sie sich aus in Esch und Auweiler?

Auf der Titelseite dieses Hefts sehen Sie die Erinnerungsstele, die vor 25 Jahren zum Anlass der 1000-Jahr-Feier von Esch auf dem Platz zwischen Damianstraße und Auf dem Driesch errichtet und eingeweiht wurde. Diese Stele wurde von den Dorfgemeinschaftsmitgliedern Lothar Beyer und Richard Deighton Steere im Februar 2014 kräftig gesäubert, restauriert und mit einer Blumenrabatte versehen. Jetzt schmückt sie endlich wieder den Platz.

Unsere Frage:

Der in die Stele eingefasste Bruchstein stammt aus welcher bekannten Kirche in Köln, mit der Esch vor tausend Jahren sehr verbunden war?

Einfache Lösung: Die Namen der gesuchten Kölner Kirche zusammen mit Ihren eigenen Angaben als Absender auf eine frankierte Postkarte schreiben und an „Dorfgemeinschaft Esch, c/o Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln-Esch“ schicken oder eine eMail mit der Lösung und dem Absender senden an „dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de“. **Einsendeschluss ist der 30. April 2014**



Als Gewinne setzen wir zwei wertvolle 1000-Jahre-Esch-Gedankmünzen aus. Ehemalige und aktuelle Vorstandsmitglieder der Dorfgemeinschaft Esch sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bei mehr als zwei richtigen und termingerechten Einsendungen entscheidet das Los. Dabei ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Ergebnis des Preisrätsels vom November 2013 („Esch Aktuell“ Nr. 139)

Herzlichen Glückwunsch an Herrn Egon Sitterle, der die Namen der Stifter des Bildstocks aus dem Jahre 1862 an der Ecke Chorbuschstraße und Auf dem Driesch ermittelte. Es sind **Johann Esser, Oswald Schumacher und die Familie Protschka.**
HPG und JB



HÜRTER & Co. OHG

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
zertifizierter EUROGARANT- Meisterbetrieb



Wir möchten den Escher und Auweiler Mitbürgern bei Schäden an Ihren Kraftfahrzeugen unsere Leistungen anbieten:

- **Beseitigung von Unfallschäden**
- **Karosseriearbeiten**
- **Lackierungen**
- **Spot-Repair**
- **Autosattlerei**
- **Autoglasservice**
- **Achsvermessungen**
- **Klimaanlagenservice**
- **Ausbeulen ohne Lackieren (Hagel-Parkschaden)**
- **KFZ-Technik**
- **Webasto Glas- und Faltdächer, Standheizungen**

Dazu bieten wir Ihnen ein kostenloses Servicepaket:

- **Beratung**
- **Hol- und Bringdienst**
- **Leihwagen für die Reparatur**
- **Innen- und Außenreinigung**

Die Familien Hürter und Ihr Team freuen sich auf Sie!

Geschäft: Longericher Str.233, 50739 Köln-Bilderstöckchen
Fon: 0221/174409 , Fax: 0221/1702044
www.blechbueggel.de , info@blechbueggel.de

Privat: Käthe-Kollwitz-Str.43 , 50765 Köln-Esch
Fon: 0221/5901113



Ihre Partner in allen Fragen rund ums Bauen!



**ELMAR
CORNELIUS**
Dipl. - Ing. Architekt

Pohlhofstr. 1b
50765 Köln

Tel.: 02 21 / 2 71 32 84
Fax : 02 21 / 2 71 32 85

www.elmarcornelius.de

PLANEN
BERATEN
BAUEN

**INGENIEURBÜRO
HORSTKOTTE**

Dipl.-Ing. (FH) Benjamin Horstkotte VDI
info@horstkotte-ing.de
tel : 0221/1 68 68 456
fax : 0221/1 68 68 457
mobil : 0177 / 29 322 56

Haarstudio Reichel

Damen + Herrensalon

Chorbuschstr. 33
50765 Köln - Esch

Öffnungszeiten:

Dienstags - Freitags: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstags: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



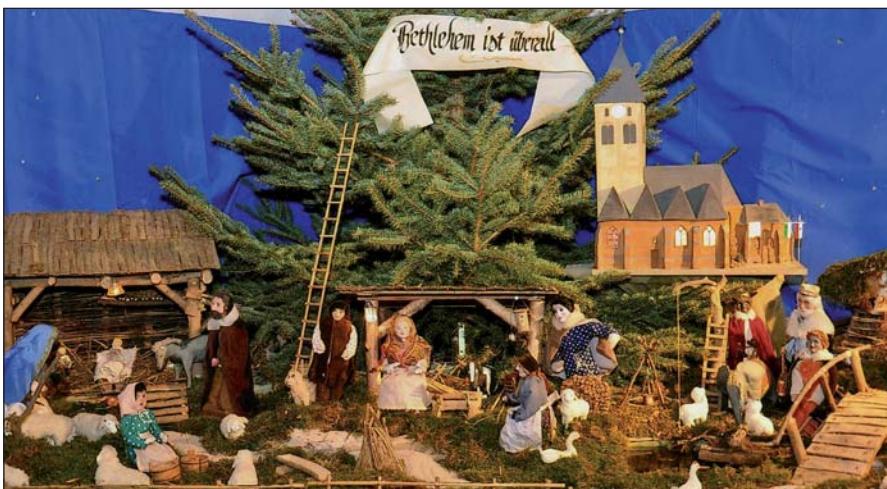
Um Wartezeiten zu vermeiden,
vereinbaren Sie einen Termin.

Tel. : 0221 / 94 65 68 10



Bethlehem ist überall

Eine alte Escher Tradition ist wieder mit Leben erfüllt worden: Die Escher Krippe in der alten Martinuskirche. Pünktlich zur Adventszeit 2013 konnte sie wieder präsentiert werden, nachdem sie mit viel Mühe und Überlegungen restauriert worden war. Der Aufbau stellte sich dann doch schwieriger dar, als vorher gedacht.



Über 350 Besucher, darunter auch etliche auswärtige Gäste, kamen zur Krippe. Sie hatte das Motto „Bethlehem ist überall“ und zeigte auch ein Modell der alten Escher Kirche. Mit Lob wurde nicht gespart, und die zahlreichen Anregungen werden wir im kommenden Advent berücksichtigen. Dann wird es auch anlässlich der Krippe Konzerte und Lesungen geben. Ohne tatkräftige Hilfe wäre das Projekt nicht geeglückt. Deshalb sei es mir erlaubt, mich bei hilfsbereiten Mitbürgern persönlich zu bedanken. Wolfgang Zukowski, Harald Schebesta, Peter Schmit, Johann Meurer, Erika und Helmut Horstkotte halfen bei Transport und Zwischenlagerung, Bernhard Merz bei den Instandsetzungsarbeiten. Helfer bei Aufsicht und Information waren Horst Göhler, Dieter Herion und Herbert Ehnert, für den Schließdienst war Marianne Dhar-Roy zuständig. Eine schöne Fotodokumentation stellte Klaus Linden her. Ein besonderer Dank gilt meinem Freund Richard Deighton Steere, der ohne es vorher zu ahnen, mein wichtigster Mitstreiter wurde.
Lothar Beyer



Ab sofort mit
Fachbereich
Maler und Lackierer
Fachbereich
Elektro und Haustechnik

Nicht verzagen – Lüpschen fragen!

Lüpschen^H
Sanitär + Heizung GmbH

MEISTERBETRIEB

- **Wellness-Komplettbäder**
- **Erneuerbare Energien**
- **Gepr. Bausachverständiger**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner rund um Sanitär und Heizung.

Pohlhofstraße 1b • 50765 Köln (Auweiler)
Sprechen Sie uns an! Ihr **Josef Lüpschen**
Tel. 0221 - 5 90 55 62
www.luepschen.com

Gas - Wasser - Heizung - Lüftung - Klima - Solar



Kölle Putzmunter auch in 2014 wieder in Esch

Überall auf den Feldern rund um Esch und Auweiler sieht man die Landwirte bei der Bestellung ihrer Äcker. Dabei erinnert man sich an das schöne Volkslied:

*„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt.
Er setzt seine Wiesen und Felder in Stand.
Er pflüget den Boden, er egget und sät
und röhrt seine Hände von morgens bis spät.“*

In dem Zusammenhang denkt man an die Idee der „Baumscheibe“, die an immer mehr Stellen in Köln im Einvernehmen mit der Verwaltung von Privatpersonen realisiert wird. Siehe auch den Hinweis im Artikel über „Tausch und Plausch“. Baumplatten auch in Esch und Auweiler? Jeder findet sicher in seiner Straße ein Fleckchen Erde, das mit ein bisschen Samen oder Pflanzen und regelmäßiger Pflege im Sommer ein richtiger Hingucker werden kann. Zum Escher Dorffest (ehemals Kirmes) im September kann man so etwas stolz präsentieren. Man ist dann nämlich ein offizieller Pate.

Die Dorfgemeinschaft wird in diesem Jahr auch wieder an „Kölle Putzmunter“ teilnehmen. Die AWB (Abfallwirtschaftsbetriebe) der Stadt Köln stellen hierfür in der Zeit vom 22. April bis zum 30. September Hilfsmittel und Müll-Abholtermine zur Verfügung.

Zur Vorbereitung und Information für beide Aktionen findet ein Gespräch mit Experten des städtischen Grünflächenamtes am Samstag, dem 26. April, um 14 Uhr auf der Kirchgasse oder (bei schlechtem Wetter) im Bistro Miró auf der Frohnhofstraße statt. **Dazu ist jeder Interessierte eingeladen.**

Lothar Beyer,
Tel. 590 27 48



Wussten Sie schon?

dass im Jahr 2012 in Esch/Auweiler (Statistiken über Esch alleine gibt es leider nicht) 6.667 Menschen lebten? 1970, damals ist der Berichterstatter nach Esch gezogen, waren es gerade mal 2.174. Und 1950, also etwa zu der Zeit, als die Dorfgemeinschaft gegründet worden ist, wurden 716 Bürger gezählt. Ein gewaltiger Zuwachs. Und unser Dorf wächst weiter: Denn 2012 gab es 480 Neubürger, nur 396 verließen Esch, und die Geburten waren um ein Drittel höher als die Todesfälle. Nebenbei: die Sterberate (Sterbefälle je 1000 Einwohner) lag mit 6,6 deutlich unter dem Köln-Durchschnitt (9,5).

Nehmen wir den Esch/Auweiler etwas genauer unter die statistische Lupe:

- 26 Prozent der Einwohner sind über 60 Jahre alt, 25 Prozent jünger als 25. Im statistischen Durchschnitt ist ein Escher 43,6 Jahre alt, zwei Jahre älter als der statistisch vermessene Kölner. Eine Greisensiedlung sind wir aber bei weitem nicht. Der Rodenkirchener ist durchschnittlich 48 Jahre alt, der Riehler und Heimersdorfer sogar über 49 Jahre.
- 40 Prozent der Escher sind ledig, 50 Prozent verheiratet, die übrigen sind Singles oder geschieden. Die Frauen übertreffen mit 50,3 Prozent den Anteil der Männer (49,7 Prozent), und die katholischen Mitbürger sind mit 47 Prozent zahlreicher als die evangelischen (19 Prozent).
- Der Escher liebt die individuelle Mobilität: auf 1.000 Einwohner werden 557 PKW gezählt, im gesamten Köln sind es gerade mal 418 (siehe den Artikel „Carsharing“). Ein Grund hierfür ist sicherlich die unbefriedigende Anbindung an das Kölner Nahverkehrsnetz.
- In Esch/Auweiler leben 435 Ausländer, das sind gerade mal 6,5 Prozent der gesamten Einwohner. In Köln beträgt die Ausländerquote über 17 Prozent. 211 der Ausländer kommen aus der EU, 145 aus der Türkei, 29 aus Asien und acht aus Afrika.

Dies alles sind nur Zahlen und sagen wenig über das Wesentliche aus. Und das Wesentliche ist: Die Escher leben gerne in Esch, sie lieben ihr Dorf und freuen sich über jeden Neubürger.

JB



Bitte vergewissern Sie sich bei jedem der aufgeführten Termine, ob es unter der Internet-Empfehlung „Link“ am Ende dieser Liste weitere Details oder sogar kurzfristige Änderungen oder Streichungen gibt.

Termine 2014

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
7.4. – 27.4.		Umfassende Straßenbauarbeiten auf der Weilerstraße, Behinderungen (Vollspernung nur am 12. und 26.4., jeweils von 10 Uhr bis 5 Uhr am nächsten Tag)	zwischen Frohnhofstraße und 100 m hinter der Autobahn Stadt Köln ***28
11.4.	20.00	Konzert zum Beginn der Passionszeit Live-Orgelmusik zu dem Stummfilm „Der Golem, wie er in die Welt kam“ aus dem Jahr 1920	St. Elisabeth, Pesch, Kapellenweg 4 kath. Kirchengemeinde ***9
11. – 13.4.		Orgelimprovisation: Matth. Haarmann Filmprojektion: Joachim Steinigeweg Eintritt frei, Spenden willkommen	
12.4.	14.00	Bernd-Best-Turnier weltgrößtes Rollstuhl-Rugby-Turnier	Spielorte im rechtsrheinischen Köln
13.4.	10.30	Skat- und Kniffelturnier 2014 Anmeldung erforderlich bei H. Schmengler Telefon: 0172-2030165	Schulungsraum Feuerwehr Esch, Weilerstr. 4 Freiwillige Feuerwehr Esch ***23
13.4.	15.00	„Der Eigelstein“, Führung durch Dieter Herion, Mitglied der DG Esch	Kölner Stadtmuseum, Zeughausstr. 1-3, Köln-Mitte
19.4.	ab 16.00	Martinuscafe	Martinushaus, Martinusstr. 22
26.4.	14.00	Osterfeuer im Generationenpark	im Windröschenweg, Volkshoven-Weiler ***28
29.4.	19.30	Vorbereitungsgespräch der Themen „Baumscheibe“ und „Kölle Putzmunter“	auf der Kirchgasse (bei schlechtem Wetter: Bistro Miró)
30.4. – 4.5.			
30.4.	10.00	„Tausch und Plausch“ auf dem Tisch: Bücher	evang. Gemeindezentrum, Montessoristr. 15, Pesch
30.4.	16.00	Tanz in den Mai, Einlass 18.00	Wirtschaftshof der Familie Horstkotte, Frohnhofstraße FC Kess
30.4.	19.00	Maifest: 88. Stiftungsfest der Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler e.V.	Maigesellschaft Auweiler ***6
1.5.	10.30	Maifest: Aufstellen des Maibaums	Festplatz in Auweiler
1.5.	11.30	Maifest: Abholung des Zacheles	Treffpunkt: Pohlhof in Auweiler
1.5.	12.15	Maifest: Tanz in den Mai Eintritt 8 Euro (Vorverkauf Bistro Miró und Kiosk Auweiler) oder 9 Euro (Abendkasse)	Festzelt in Auweiler
1.5.	14.00	Maifest: Abholung der Maikönigin	Treffpunkt: Pohlhof in Auweiler
3.5.	20.30	Maifest: Kranzniederlegung	an der Marienkapelle in Auweiler
4.5.	12.00	Maifest: Frühshoppen	Festzelt in Auweiler
4.5.	9.30	Maifest: Oldie-Rock-Party Eintritt 5 Euro, Einlass 19 Uhr	Festzelt in Auweiler
4.5.	14.00	Maifest: Festgottesdienst	Pfarrkirche Mariä Namen, Martinusstraße (Esch)
4.5.	10.30	kath. Gemeindefrühstück	OT Esch, Turnhalle UG, Martinusstr. kja Kath. Köln ***24
4.5.	14.00	Maifest: Spiel ohne Grenzen	Maigesellschaft Auweiler ***6



Termine 2014

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
11.5.	15.00	Martinuscafé	Martinushaus, Martinusstr. 22	kath. Kirchengemeinde **9
18.5.	10.00	evang. Konfirmation	evang. Gemeindezentrum, Montessoristr. 15, Pesch	evang. Gemeinde **4 und **18
23.5.	19.00	Filmabend zu Karneval 2014 und früheren Veranstaltungen mit Filmen von Dieter Voß und Franz Phrotte	Bistro Miró/Atelier, Frohnhoferstraße	Dorfgemeinschaft Esch **3
24. – 25.5.	ab 10.00	16. Ausstellung des Rheinischen Sammlerkreises (historische Waffen) Eintritt frei	Kultur- und Medienzentrum, Steinstr. 15, Pulheim	Kuratorium hist. Waffensammlungen, Kulturreferent: Gregor Wensing **27
25.5.	10.00	evang. Konfirmation	Jesus-Christus-Kirche, Martin-Luther-Str. 6a	evang. Gemeinde **4 und **18
27.5.	19.30	„Tausch und Plausch“ auf dem Tisch: kleine Haushalts- und Gartengeräte	evang. Gemeindezentrum, Montessoristr. 15, Pesch	evang. Gemeinde **18
30.5.	19.30	Doppelkopfturnier	Sportgelände Martinusstr.	SV Auweiler-Esch **1
7. – 9.6.		Pfingstturnier der Fußballjugend	Martinushaus, Martinusstr. 22	kath. Kirchengemeinde **9
8.6.	15.00	Martinuscafé	an wenigstens sechs Punkten in Volkshoven-Weiler	Bürgerverein Volkshoven-Weiler **29
11.6.	ab 14.00	50. Jahrestag des Brandanschlags in Volkshoven-Weiler		
12.6.	17.00	Fußball-Weltmeisterschaft Eröffnung: Brasilien – Kroaten	São Paulo, Brasilien	FIFA **25
12.6. – 12.7.		Public Viewing der Fußball-Weltmeisterschaft	Sportgelände Martinusstr.	SV Auweiler-Esch **1
13.6.	19.30	Konzert zum Gedenken an das Flammenwerferattentat vor 30 Jahren	St. Cosmos und Damian, Weiler	kath. Kirchengemeinde **9
14.6.		Fußballturnier	Sportgelände in Pesch	FC Pesch 1956 e.V. **31
14.6.		Feier „20 Jahre KiTa am Braunacker“	KiTa am Braunsacker 5	KölnKitas gGmbH **21
14.6.		Kinderfest	Dorfanger in Auweiler	Freie evangelische Gemeinde **30
16.6.	18.00	Fußball-Weltmeisterschaft Vorrunde: Deutschland – Portugal	Salvador, Brasilien	FIFA **25
19.6.		„Unser Dorf spielt Fußball“ Fußball-Weltmeisterschaft	Sportgelände Martinusstr.	SV Auweiler-Esch **1
21.6.	21.00	Vorrunde: Deutschland – Ghana	Fortaleza, Brasilien	FIFA **25
24.6.	19.30	„Tausch und Plausch“ auf dem Tisch: CDs und DVDs	evang. Gemeinde **18	
26.6.	18.00	Fußball-Weltmeisterschaft Vorrunde: Deutschland – USA	Recife, Brasilien	FIFA **25
27.6.	19.00	Jahreshauptversammlung des SV Auweiler-Esch e.V. Gäste sind herzlich willkommen!	SV-Vereinsheim auf dem Sportgelände Martinusstraße	SV Auweiler-Esch **1



Termine 2014

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
28.6.	18.00	Dämmerschoppen	Parkplatz der Gaststätte Goebels	FC Kess
19.7.		Redaktionsschluß „Esch aktuell“ Nr.: 141	wird noch bekannt gegeben	Dorfgemeinschaft Esch ***3
22.8.		Ordentliche Mitgliederversammlung 2014 der Dorfgemeinschaft Esch		
30.8.	17.00	Königsmesse mit anschließender Totenehrung	Pfarrkirche St. Elisabeth, Pesch	St. Donatus Schützenbruderschaft Pesch ***5
30.8.	19.00	Königstagsball	Pfarrsaal von St. Elisabeth, Pesch	St. Donatus Schützenbruderschaft Pesch ***5
31.8.	15.00	Schützenzug durch Pesch, anschließend ver- schiedene Schießwettbewerbe für Jedermann	Weg in Pesch wird noch bekannt gegeben	St. Donatus Schützenbruderschaft Pesch ***5
6.9.		Sommerfest	Sportgelände Pesch	FC Pesch 1956 e.V. ***31
7.9.	17.00	Wilfried Schmidkler: Ich weiß es doch auch nicht! Einlass 16 Uhr, Eintritt 18 Euro	Jesus-Christus-Kirche, Martin-Luther-Str. 6a	für Zukunft e.V. ***15 und ***4
12.-14.9.		Escher Dorffest	im und rund um das Festzelt auf der Griesberger Straße	Dorfgemeinschaft Esch ***3
21.9.	11-15	Tag der offenen Tür	Waldorf-Kindergarten, Weilerstr. 6	Waldorf-Kindergarten ***26
21.9.	17.00	Benefizkonzert	St. Elisabeth, Pesch, oder alte Martinuskirche	kath. Kirchengemeinde ***9
27.-28.9.		Erntedankfest	in Auweiler	Maigesellschaft Auweiler ***6
24.10.	20.00	TuT, Talk unterm Turm	Martinshaus, Martinusstr. 22	kath. Kirchengemeinde ***9
26.10.	17.00	„Musikalische Stadtgeschichten“ mit Günter Schwanenberg Eintritt 16 Euro, Einlass 16 Uhr	Jesus-Christus-Kirche, Martin-Luther-Str. 6a	für Zukunft e.V. ***15 und ***4
November	offen	gemeinsamer Martinszug in Esch	in und durch Esch	Dorfgemeinschaft Esch ***3
9.11.		St. Martin in Auweiler	in Auweiler	Maigesellschaft Auweiler ***6
9.11.		Martinusmarkt	an der Marienkirche in Esch	kfd – Katholische Frauengemein- schaft Deutschland in Esch ***8
15.11.		Sessions-Eröffnung (früher: „Gemütlicher Abend“) mit Kartenvorverkauf für die Escher Punksitzung am 6.2.2015	wird noch bekannt gegeben	Dorfgemeinschaft Esch ***3
19.11.		Terminabsprache für das Jahr 2015 mit allen benachbarten Vereinen	wird noch bekannt gegeben	Dorfgemeinschaft Esch ***3
29.-30.11.		Escher Adventsmarkt	wird noch bekannt gegeben	Dorfgemeinschaft Esch ***3



alles Weitere zu den Veranstaltern:

- **1 www.sv-auweiler-esch.de
- **2 www.bistro-miro.de
- **3 www.esch-aktuell.de
- **4 www.dem-himmel-so-nah.de
- **5 www.schuetzen-pesch.de
- **6 www.maigesellschaft-greesberger.de
- **7 www.kallendresser.de
- **8 www.kfd-koeln.de
- **9 www.k-k-n.de
- **10 www.badlams.de
- **11 www.museenkoeln.de
- **12 www.koelschpur.de
- **13 www.rittergut-orr.de
- **14 http://erzbistum-koeln.de/kath-familienzentren/fz_vor_ort-familienzentren
- **15 www.fuerzukunft.de
- **16 www.museenkoeln.de/kolinisches-stadtmuseum
- **17 www.klaeaevbotze.eu
- **18 www.kirche-koeln.de
- **19 www.ksta.de/ausgehen
- **20 www.rheinenergiemarathon-koeln.de
- **21 www.koelnkitas.de
- **22 www.1-pulheimer-box-club.de
- **23 www.feuerwehr-esch.de
- **24 www.kja-koeln.de
- **26 www.waldorfkiga-esch.de
- **27 www.bernd-best-turnier.de
- **28 www.stadt-koeln.de/presse
- **29 www.bv-volkhoven-weiler.de
- **30 www.feg.de
- **31 www.fc-pesch.de

Fehlt Ihr Termin noch?

Einfach mitteilen an: geuhs@t-online.de



*Wollen wir nicht was
zusammen schenken?*

**Stefanie, Lina, Gunnar, Erika und Adrian sind schon dabei.
Gemeinsam mit vielen weiteren Kölnerinnen und Kölnern helfen
sie gemeinnützigen Projekten und Initiativen in den Veedeln.**

Wenn viele etwas gemeinsam tun, dann lässt sich mehr erreichen. Dieser ebenso einfachen wie erfolgreichen Idee folgt **all zesamme**, die Crowdfunding-Plattform der Kölner Bank. Auf **all zesamme** stellen soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen, Initiativen und Vereine aus Köln ihre Projektideen vor. Viele Interessierte unterstützen gemeinsam ihre Lieblingsprojekte finanziell und machen damit eine Umsetzung erst möglich. Wir freuen uns auch über Ihr Engagement als Initiator oder Unterstützer.

**JETZT
FÖRDERER
WERDEN!**



all-zesamme.de

Eine Initiative der

Kölner Bank eG
Ihre Volksbank in Köln.